

Die aurachirurgische Behandlung

Jeder der hört, dass ich aurachirurgische Behandlungen anbiete, fragt nach:

Was ist denn das?

Was machst du denn genau?

Zusammenfassend geantwortet löse ich karmische Muster auf und´operiere` auf der feinstofflichen Ebene, d. h. nicht direkt im Körper.

Ausführlicher betrachtet, kann man folgendes sagen:

In der Aurachirurgie...

... wird im Energiefeld (Aura) des Klienten gearbeitet.

... wird der Klient selten berührt.

... wird kein Gewebe verletzt: somit fließt kein Blut und es gibt keine Narben, da rein energetisch gearbeitet wird.

... werden mittels Bewusstseinstecheniken die Zellen und das Bewusstsein mit neuen Impulsen versorgt. Dabei entscheidet der Patient (bewusst und/oder unbewusst) ob er diese neuen Impulse annehmen möchte.

Dr. Mathias Künlen (2017) definiert Aurachirurgie im Lehrbuch der Aurachirurgie wie folgt:

«Die Aurachirurgie repräsentiert eine feinstoffliche Chirurgie, bei der Operationen ausschliesslich im Energiekörper (Aura) des Patienten und damit extrakorporal erfolgen. Eine direkte Berührung des Patienten durch den Arzt ist nur in Ausnahmefällen vorgesehen. Wir sprechen auch von `Operation in der Aura`.»

Um meinen Fokus zu halten arbeite ich mit einem medizinischen Instrumentarium. Auch ohne diese Instrumente kann man problemlos arbeiten, da sich alles um Bewusstsein, Energie und Information dreht. Bei der Behandlung stehen mir drei Arbeitsmöglichkeiten zur Verfügung:

1. Die Behandlung kann direkt in der Aura des Patienten erfolgen.
2. Ebenso anhand eines Anatomiebuchs oder Röntgenbildes. Der Klient hält dies und ich drücke, ziehe, drehe, teste und operiere am Buch/Bild. Der Klient nimmt die Operation in seinem Körper wahr.
3. Das gleiche Verfahren kann mit Hilfe eines anatomischen Modells wie beispielsweise einer Wirbelsäule erfolgen.

«Die Methodik der Aurachirurgie eröffnet neue Möglichkeiten, wie sie mit herkömmlichen medizinischen Verfahren und Methoden nicht denkbar sind. Energie und Information als die Grundbausteine des Lebens bilden die Grundlage...»

Der Arzt [Aurachirug] führt mit den... beschriebenen Bewusstseinstechiken und operativen Verfahren in der Aura gezielt zu Neuprogrammierungen auf zellulärer Ebene und im Bewusstsein des Patienten.» (ebd.,2017)

Ich weiss, die obigen Ausführungen hören sich verrückt an... funktionieren aber wunderbar, weil das Unbewusste des Klienten antwortet und nicht der logisch analytische Verstand. Dies bedeutet, dass die Aurachirurgie eine körperliche Wahrnehmung des Klienten voraussetzt. Somit gibt der Körper des Klienten an, ob eine aurachirurgische Behandlung möglich ist. Die Aurachirurgie ist eine Möglichkeit unter verschiedenen Heilmethoden den Heilungsprozess auf allen Ebenen des Körpers zu unterstützen.

Natürlich ist jeder froh, wenn die Schmerzen weg sind, wenn jemand wieder laufen kann etc. Meistens fühlen wir uns wieder gut, wenn alles so ist wie vorher und wir die störenden Symptome nicht mehr haben. Dies heisst nicht unbedingt, dass der Selbstheilungsmechanismus wieder funktioniert, dass sich die Emotionen gelöst haben und die Energie wieder in Balance ist.

Das Ziel sollte sein, alles, was mit der Krankheit in Zusammenhang steht, zu erfassen und zu behandeln. Aus aurachirurgischer Sicht fängt Krankheit auf der energetischen Ebene an und zeigt sich erst danach im Körper. Wenn wir das Verhältnis von Energie und Materie betrachten, erklärt das so einiges: Ein Atom besteht zu 99.9999% aus Energie und zu 0,0001% aus Materie. Alle Gewebe eines Körpers bestehen aus Atomen und damit hauptsächlich aus Energie. Wir sind Energie! Und Energie lässt sich u. a. durch Bewusstsein steuern. So macht es wenig Sinn nur unseren materiellen Körper zu behandeln. Für eine dauerhafte Heilung brauchen wir energiesteuernde Elemente, die die Selbstheilungskräfte des Körpers unterstützen. Oft müssen Blockaden beseitigt und karmische Muster aufgelöst werden bevor eine körperliche Veränderung passieren kann. Dies sind sehr individuelle Prozesse und eine Heilung kann sich schnell zeigen oder erst nach Wochen oder Monaten.

Karmische Muster sind aus meiner Sicht energetische Verstrickungen. Man hängt noch irgendwo energetisch fest, `etwas` hat sich noch nicht aufgelöst. Meistens läuft dies völlig unbewusst ab, wie eine Art Hintergrundprogramm. Diese können sich sowohl auf der körperlichen wie auch auf der psychischen Ebene manifestieren: diffuse Schmerzen, Ängste etc. Mithilfe des kinesiologischen Muskeltests kann ich das (intelligente) Unbewusste ihres Körpers beispielsweise nach karmischen Mustern abfragen. So zeigt sich, ob und welche karmischen Muster da sind und wenn sie sich zeigen, kann ich mit dem Einverständnis des Klienten diese auflösen.

«Karma beschreibt im Kontext der Aurachirurgie die Existenz bestimmter (Energie) Felder, die unter Umständen zu krankmachenden Konsequenzen führen können, die es aufzulösen gilt. Aus energetischer Sicht bilden die karmischen Muster die tiefste Schicht krankmachender Prozesse, die letztlich alle anderen energetischen Funktionskreise unterlagert sind. Entsprechend wichtig ist deren Auflösung für eine dauerhafte Gesundheit.» (Dr. M. Künlen, 2017)

Die Auflösung von karmischen Mustern findet stark symbolisch statt und hinterlässt meist eine beeindruckende Erinnerung. Oft entstehen spontan Bilder, die den Klienten auffordern aktiv bei der Auflösung mitzuhelfen, sodass eine Neuprogrammierung des Unterbewusstseins stattfinden kann. Als Indikation ist sehr vieles möglich. Von Allergien, undefinierbaren Schmerzen, Ängsten (z.B. Höhenangst, Angst vor tiefem Wasser), immer wiederkehrende und belastende Situationen, körperliche Beschwerden oder einfach `mal ausprobieren wollen` ob noch karmische Muster da sind.

Indikationen aus meiner Praxis

- Unterschiedlichste Gelenksbeschwerden (Fuss-, Knie-, Hüft- und Schultergelenk). Dies können sowohl Schmerzen wie auch Bewegungseinschränkungen sein.
- Rücken- und Nackenbeschwerden aller Art.
- Muskelrisse und -verspannungen.
- Gallenblasenleiden und sonstige Organ-Beschwerden.
- Ängste (Angst vor Feuer, Elektrizität, vor tiefem Wasser, in Höhen, in engen Räumen).
- Probleme mit dem Kopfweh, und Migräne.

Kontra-Indikationen

- Personen unter Einfluss von Alkohol und/oder Drogen
- Personen mit einer dementiellen Entwicklung wie Alzheimer u.a.
- Personen mit einer Schizophrenie, akuter Depression oder Psychose.

Behandlungsbeispiele

Knieschmerzen: Nach dem Auflösen der entsprechenden karmischen Muster, wird beispielsweise anhand eines Anatomiebuch getestet, wo und ob der Klient etwas wahrnimmt in seinem physischen Körper, wie ein Kribbeln oder ein Druckgefühl. Je nach anatomischer Struktur ist die Behandlung unterschiedlich. Ein Meniskus kann man wieder mit Flüssigkeit auffüllen, `Arthrose` kann man (energetisch) entfernen, Knorpel ersetzen, Bänder andrehen oder lockern. Die Möglichkeiten sind enorm.

Gallenblase: Während einer Behandlung nimmt die Klientin den Druck auf die Gallenblase am Anatomiemodell wahr. Die Möglichkeiten bei einer aurachirurgischen Gallenblasenoperation sind sehr interessant. Hier nimmt man nämlich die Gallenblase nicht weg. Das Organ bleibt erhalten und ist weiterhin funktionstüchtig. Ein Klient entschied sich nach der energetischen Gallenblasenoperation doch zur einer schulmedizinischer Gallenblasenentfernung, da der Operationstermin bereits geplant war. Die Operation verlief komplikationslos und der Heilungsverlauf war gut. Eine andere Klientin unterstützte ihre aurachirurgische Gallenblasenoperation mit einer ayurvedischen Entgiftungskur und fühlt sich bis dato sehr gut.

Nackenschmerzen: Trotz verschiedensten Behandlungen kamen die Nackenbeschwerden seit Jahren immer wieder zurück. Mal links, mal rechts, oft ohne ersichtlichen Grund und meist sehr unspezifisch. Das karmische Muster «Aufhängung» wurde u. a. getestet und die Klientin reagierte mit Würgegefühlen im Halsbereich. Die Auflösung dieses karmischen Musters erfolgte durch das Durchtrennen und Wegnehmen des energetischen Strickes. Anschliessend wurden die Nackenmuskeln etwas angedreht und die Wirbelsäule justiert. Die aurachirurgische Behandlung fand im 2016 statt und die Nackenbeschwerden tauchen nur noch sporadisch auf.

Chronische Rückenschmerzen: Eine Klientin klagte über Knieprobleme und über chronische Schmerzen im Rücken. Der kinesiologische Muskeltest ergab einen energetischen Beckenschiefstand. Zusätzlich wurde das karmische Muster Schuld positiv getestet. Wichtig zu erwähnen: Auf der bewussten Ebene hatte die Klientin keine Schuldgefühle oder -gedanken, aber energetisch hing sie noch in etwas, was mit Schuld zu tun hatte. Beide Muster wurden aufgelöst und nach der Auflösung verschwanden ihre Knie- und Rückenbeschwerden innerhalb von drei Wochen.

Ich hoffe, dass Sie jetzt einen Eindruck bekommen haben über meine aurachirurgische Behandlungen und deren Möglichkeiten.

Für mehr Informationen oder einen Termin kontaktieren Sie mich bitte unter info@ingeel.ch.

Hilfreiche Literatur zu diesem Thema:

- Lehrbuch der Aurachirurgie, Dr. Mathias Künlen, Books on Demand, Norderstedt, Version 2017
- Quantenland, Gerhard Klügl und Tom Fritze, Random House, 3. Auflage 2012
- Intelligente Zellen, Bruce Lipton Ph. D., KOHA-Verlag, 13. Auflage, 2014
- Du bist das Placebo, Dr. Joe Dispenza, KOHA-Verlag